

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Iphigenia in Aulis**

**Gluck, Christoph Willibald  
Du Roullet, François Louis Gaud Lebland**

**Leipzig, [ca. 1905]**

13.

[urn:nbn:de:bsz:31-82780](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82780)

## Zweiter Aufzug.

Das Innere des Zeltes von Agamemnon, mit dem Ausgange nach der Mitte des Hintergrundes. Das Ganze ist mindestens fünf Kulissen tief und ist in der dritten Kulisse durch einen großen Zeltvorhang, der ebenfalls in der Mitte auseinander zu schlagen ist, in zwei Theile getrennt, von denen der hintere gleichsam das Vorzimmer, der vordere aber ein inneres Gemach vorstellt. — Beim Aufgehen des Vorhangs ist diese Zwischenzeltwand geschlossen.

## Erster Auftritt.

Iphigenia rechts im Vordergrunde auf einem Sessel, in Gedanken versunken. Die Frauen in anmutiger Stellung um und zu Iphigenia gruppiert.

Nr. 13.

Chor der Frauen. Laß deine Brust Freude durchwallen,  
Der herrlichste Held ist bald dein;  
Entzückt wirst du in seine Arme fallen,  
Achill ragt hoch empor unter Griechenlands Fürsten,  
Er verdient dich allein.  
Laß deine Brust Freude durchwallen,  
Der herrlichste Held ist bald dein.

Iphigenia. Umsonst wähnet ihr meine Sorgen zu täuschen!  
Beleidigt fühlt von meinem Vater sich Achill;  
Wenn zwei so mächt'ge Helden sich erzürnen,  
Wie klein bleibt, ach! der Liebe zarte Macht!

Nr. 14. Arie.

Bald von Fürchten und bald von Hoffen  
Wird nun gequält mein armes Herz.  
Ach! was gleicht dem steten Wogen  
So heftig wechselnder Pein,  
Das wie Sturm es erregt.